



Die Realschulband präsentierte Rock und Pop.

FOTOS: FER

# Sommerfest an der Realschule

**UNTERHALTUNG** Der Elternbeirat hatte die Veranstaltung wieder bestens organisiert. Tolle Musik „Made by Realschule“.

**FURTH IM WALD.** Vom Regen nicht entmutigt ließen sich am Freitagnachmittag die Mitglieder des Elternbeirats der Further Realschule, erkennbar an ihren grünen T-Shirts. In jeder Regenpause rückten sie den Regentropfen auf den für das Realschul-Sommerfest aufgestellten Tischen und Bänken im Pausenhof der Schule erneut mit Putzlappen zu Leibe.

Ihr unermüdlicher Einsatz war nicht vergebens. Gegen vier Uhr nachmittags verzogen sich die Regenwolken und machten einem weiß-blauen Himmel Platz. Die Bänke füllten sich zusehends. Bei der musikalischen Eröffnung des Sommerfestes durch die Bläserklasse der Realschule mit dem französischen Volkslied „Frère Jacques“ (Bruder Jakob) waren kaum noch Plätze frei.

## Verbindungen bleiben

Mit Stücken wie „When the saints go marchin in“ im Orchesterarrangement, „Old MacDonald had a Band“, „Ode an die Freude“ und „Hard rock blues“ gaben die jungen Musiker unter der Leitung von Studienrat Stefan Tscherny weitere Kostproben von der Bandbreite ihres Könnens.

Die Elternbeiratsmitglieder mit dem Vorsitzenden Markus Schwägerl an der Spitze hatten in der Grill- und Bratwurststation mit angeschlossener Getränkeausgabe geräucherte Zeit alle Hände voll zu tun, um der Nachfrage Herr zu werden. Auch die Kaffee-

**Realschuldirektor Andreas Hoffmann ist wie sein Vorgänger im Amt ein begeisterter Musiker.**



## SOMMER IST, WENN DIE REALSCHULE FEIERT



**Sänger:** Auch der Schulchor, hier mit Chorleiter Thomas A. Gruber, wurde vom Elternbeirat bedacht. In Furth im Wald kooperieren die Schulchöre von Grund- und Realschule.



**Austausch:** Aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Realschule Furth vor der markanten Kulisse aus Kirchturm und Stadtturm



**Button-Produktion:** Mathilda, Sofia, Lisa und Marie (v.l.) bereiten die Buttons vor, die von Lisa und Veronika im Eingangsbereich der Offenen Ganztagschule gestanzt werden.



**Kreativ:** Mit kräftigen Farben auf den Druckplatten mit Buchstaben, Zahlen oder blanken Flächen wurden kreative Kunstwerke erstellt, wie sich Schulleiter Hoffmann überzeugte.

und Kuchentheke in der Aula, ebenfalls mit Elternbeiratsmitgliedern besetzt, war gut frequentiert.

Nach dem musikalischen Einstieg durch die Bläsergruppe

hiess Markus Schwägerl die vielen Schüler und ihre Angehörigen willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem Schulleiter, Realschuldirektor Andreas Hoffmann, und den Mitgliedern des Lehrkörpers. Er freute sich, beim Realschulfest auch heuer wieder den ehemaligen Schulleiter Andreas

Gruber, den Konrektor a. D. Siegfried Ehrnböck, den Vorsitzenden des „Freundes- und Förderkreises der Staatlichen Realschule Furth im Wald“ Andreas Roder und seinen Vorgänger in der Funktion des Elternbeiratsvorsitzenden, Sepp Schreiner, willkommen heißen zu dürfen. Als weitestangereiste Teilnehmerin würdigte Schwägerl Franziska Probst, die nach vierjähriger Tätigkeit an der Further Realschule in diesem Schuljahr an die Realschule Trostberg versetzt wurde.

Die Erlöse aus dem Sommerfest verwendet der Elternbeirat ausschließlich für die Belange der Schüler, betonte Schwägerl. Nachdem derzeit keine besonderen Wünsche vorliegen, hat der Elternbeirat beschlossen, den einzelnen Gruppen als Anerkennung für ihr Engagement Zuwendungen zukom-

men zu lassen, über die sie frei verfügen können; egal ob sie davon T-Shirts anschaffen oder gemeinsam Pizza essen gehen usw. Bedacht wurde in dieser Weise bereits die Theatergruppe. Am Samstag überreichte der Elternbeiratsvorsitzende an Musiklehrer Thomas A. Gruber je ein Kuvert mit der Zuwendung für den von ihm geleiteten Schulchor und die Schulband.

Zum Sommerfest hatten Schüler in der Realschule mehrere Stationen aufgebaut. In der Malwerkstatt hatten interessierte Kinder die Möglichkeit, Druckplatten mit Buchstaben und Zahlen im Negativformat oder als leere Platten mit kräftigen Farben zu bestreichen und damit richtige Kunstwerke aufs Papier zu bringen.

Im Eingangsbereich bei der Offenen Ganztagschule war eine Button-Druckvorrichtung aufgebaut. An einem Tisch daneben konnten die Button-Druckvorlagen individuell bemalt und/oder beschriftet werden. Der Erlös für den Verkauf der zwei oder drei Zentimeter großen Buttons verbleibt der Schülermitverwaltung. In der Turnhalle war ein Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut, der viele Kinder anlockte.

## Viel Beifall für Lehrerband

Die musikalische Unterhaltung setzten dann die Schulchöre fort, die zunächst von der Schulband 1406 und anschließend von der Schulband 1306 begleitet wurden. Die Bandnamen basieren auf dem jeweiligen Probenbeginn um 14.06 beziehungsweise 13.06 Uhr. Als ein Höhepunkt des Schulfestes darf mit Fug und Recht wieder der Auftritt der „Lehrerband“ bezeichnet werden, mit Realschuldirektor Andreas Hoffmann (Gitarre), dem ehemaligen Schulleiter Andreas Gruber (Schlagzeug), Konrektor a.D. Siegfried Ehrnböck (Bass) und Musiklehrer Thomas A. Gruber (Klavier).

Ergänzt wurde die Truppe, die so noch nicht zusammen gespielt hatte, durch Jakob Wolf (Gitarre, Sänger). Mit „Highway to hell“ klang das Sommerfest aus, bei dem Andreas Roder mehr als eine Hand voll Beitrittsklärungen zum Freundes- und Förderkreis der Staatlichen Realschule Furth im Wald ([www.foerderverein-rsf.de](http://www.foerderverein-rsf.de)) als „Beute“ mit nach Hause nehmen konnte. (fer)